

## Psychologie im Strafrecht

### Seminar für (angehende) Juristen und Psychologen

#### Thema im Sommersemester 2019:

#### Psychologische Aspekte und Effekte im Strafverfahren: Fehler vermeiden, Chancen nutzen!

Viel mehr als auf den ersten Blick erkennbar ist das Strafverfahren und insbesondere die strafrechtliche Hauptverhandlung geprägt von (sozial)psychologischen Aspekten und Effekten (z.B. Anker- und Primacy-Effekt, Confirmation Bias), die in der Regel unbewusst ablaufen und häufig zu Wahrnehmungs- und Bewertungsfehlern führen (können). So spielen (zum Teil fehlerhafte) Überzeugungen über Wahrnehmung und Gedächtnis aber auch über (mutmaßlich) glaubwürdige(re) Personen(gruppen) etwa in der Bewertung von Zeugenaussagen eine entscheidende Rolle. Andererseits unterliegen Menschen – auch Experten – diversen Urteilsfehlern, die gerade auch im strafjuristischen Kontext eine Rolle spielen und drastische Auswirkungen haben können.

Die Teilnehmer des Seminars bereiten in interdisziplinären Arbeitsgruppen gemeinsam mit den Dozenten eine Fortbildung für Richter, Staatsanwälte und Strafverteidiger vor, die in Kooperation mit dem Ministerium der Justiz und der Rechtsanwaltskammer Koblenz im Herbst 2019 auch gemeinsam praktisch durchgeführt wird.

Diese Fortbildung soll die häufigsten der genannten psychologischen „Fallen“ an konkreten Beispielen sichtbar machen und allen Verfahrensbeteiligten Strategien für den bewussten Umgang mit diesen Aspekten und Effekten an die Hand geben.

#### Teilnehmer(-innen)

etwa **20 Studierende der Psychologie** (Schwerpunkt Rechtspsychologie)

etwa **10 Studierende der Rechtswissenschaft**

bis zu **10 Rechtsreferendarinnen oder -referendare** des Landes Rheinland-Pfalz, für die die Teilnahme am Seminar als Dienstzeit zählt.

#### Organisatorisches:

Das **erste Treffen** (Themenverteilung und Gruppenbildung) findet am **23.04.2019 von 14.00 bis 17.30 Uhr** statt. **Die Teilnahme an diesem Termin ist zwingende Voraussetzung für die weitere Mitarbeit im Seminar!**

Bis zum Haupt-Block arbeiten die Gruppen selbständig, bei Bedarf mit Unterstützung der Dozenten.

Der Hauptteil des Seminars findet als **Blockveranstaltung**, ganztägig, am **6. und 7.6.2019** statt.

Den Abschluss bildet die **Fortbildung** am Montag, dem **18.11.2019**.

**Dozenten:** **Dr. Christoph Schallert** und **Dr. Alexander Schmidt**, beide Zentrum für interdisziplinäre Forensik an der JGU

**Ort:** Alle genannten Termine finden im **Dekanatssaal des Fachbereichs 03**, Jakob-Welder-Weg 9, 3. Stock, Raum 03-150 statt.

Die **Anmeldung** ist bis zum **20.4.2019** direkt unter **info@zif.uni-mainz.de** möglich; von hier aus wird die Teilnehmerliste an das Landesprüfungsamt weitergeleitet.